

Mitglieder-Rundbrief

Juli 2009



Liebe Mitglieder und Freunde,

Littenweilerstr. 25 a 79117 Freiburg 0761/63726
www.kunzenhof.de post@kunzenhof.de

„10 Jahre Lernort Kunzenhof“ - voller Stolz blicken wir auf die Entwicklung eines einzigartigen Projekts zurück, das sich aus den Impulsen von Gabriele heraus entwickelt hat. Am Sommerfest feierten wir dieses Jubiläum. In den vergangenen Monaten wurde aber deutlich, dass eine Veränderung kommen muss. In diesem Rundbrief wollen wir zunächst auf einige der vielen Ereignisse zurückblicken. Danach wollen wir schildern, welche Konsequenzen wir, d. h. Gabriele und der Vorstand, für die Zukunft beschlossen haben.

Rückblick:

- Im Januar fällt die Stadt zu unserer großen Freude hinter unserer Werkstatt „erntereife“ Bäume, die den Pflanzen, Tieren und Menschen viel Lichtnahmen. Durch ein Missgeschick machte sich ein mächtiger Stamm selbständig, raste in die Werkstatt. Glücklicherweise kam Gabriele, die in der Werkstatt gerade Vesper richtete, mit dem Schrecken davon. Jedoch war es viel Arbeit, bis das Haus an Ostern wieder hergestellt war. Herzlichen Dank besonders den Handwerkern, für ihre tolle Arbeit.
- Die vielen Zweige, die nach der Fällaktion auf der Weide lagen, erfreuten die Tiere (Rinde und Knospen sind ein wertvolles Mineralfutter) und beschäftigten nicht nur die vielen Kinder- und Jugendgruppen sondern auch fast 20 Vereinsmitglieder, die an einem sonnigen Aktionstag im April den Kunzenhof ein gewaltiges Stück „vorwärts gebracht“ haben - vielen Dank!
- Aller im Frühling geborenen Tierkinder erfreuten Jung und Alt. Der Höhepunkt war die Geburt von Leila, Rosalies Tochter.
- Nach Ostern war Alaji, der Geschäftsführer von Baobab Children Foundation (www.baobab-children-foundation.de) aus Ghana bei uns zu Besuch, nahm nicht nur viele Eindrücke von unserer Arbeit mit sondern brachte ein weiteres globales Element in unserer Gruppen hinein.
- Den GEO-Tag der Artenvielfalt Anfang Juni nutzen viele Freunde und Gäste, um den Reichtum der Gräser und Kräuter am Kunzenhof zu bestimmen, auch um selbst den Lernort Kunzenhof kennen zu lernen.
- Das Sommerfest war ein fröhliches Fest, an dem fast 100 Menschen unter dem Motto „10 Jahre Lernort Kunzenhof“ feierten.
- Ende Juli wurde unser neues Projekt „JoPs - Jugend organisiert Projekte selbst“ mit den zwei Themen „Ziegenzirkus für die Nachhaltigkeit“ und „mit Wolle in die Zukunft“ vom dm-Markt im Wettbewerb „sei ein Futurist“ geehrt.
- Es war das erste Jahr, dass wir einen FöJ-ler hatten. Justus hat sehr viel hier eingebracht und gelernt. Dafür vielen Dank! Er hat auch eigene „JAK-Gruppen“ (Jungs am Kunzenhof) selbständig durchgeführt und wird bei der großen Sommerfreizeit eine Gruppe leiten - großes Kompliment!
- Durch die tatkräftige Unterstützung von Justus kamen zu den zahlreichen regelmäßigen durchgeführten Kursen noch viele weitere Veranstaltungen mit Kindergärten und Schulen hinzu. So fand seit Ostern fast jeden Tag eine Veranstaltung am Lernort Kunzenhof statt. Im vergangenen Jahr waren es dann über 160 Veranstaltungen. Im im Anhang bzw. auf unserer Homepage (www.kunzenhof.de) ist Genaueres zu finden („der Lernort in Zahlen“).



Glück im Unglück



Holzaufräumen beim Aktionstag



Leila - Rosalies Fohlen



Alaji während der Osterfreizeit



intensives Bestimmen am GEO-Tag



Sommerfest - Eröffnungsmusik mit Arbeitsinstrumenten

An dieser Stellen wollen wir uns besonders bei allen Mitarbeitern (Cora Geigenbauer, Daniel Joos, Regine Pechers, Maria Plappert und Anne Wiesner) des Lernorts Kunzenhof bedanken, dass diese großartige Arbeit im vergangenen Jahr möglich wurde.

10 Jahre Lernort Kunzenhof - an einer neuen Schwelle

Die enorme Nachfrage nach unseren Projekten hat, wie schon beschrieben, dazu geführt, dass Gabriele zusammen mit Justus immer mehr, zu viel, übernommen hat. Seit Ostern beschäftigten wir uns in vielen Gesprächen, besonders im Vorstand, mit Lösungsmöglichkeiten. Dabei wurde deutlich, dass der Kunzenhof als landwirtschaftlicher Organismus das „Herz“ des Lernorts Kunzenhof darstellt, dass die Aufrechterhaltung dieses Bauernhofs, 365 Tage im Jahr, bisher von Gabriele und zu einem Teil von ihrer Familie getragen und finanziert wurde. Statt die Entwicklung des Lernorts Kunzenhof zurück zu fahren, haben wir uns entschlossen einen weiteren Schritt der Professionalisierung zu wagen: ab Herbst werden zwei Mitarbeiter vom Verein eingestellt, die alle landwirtschaftlichen Arbeiten und die Vielzahl der Projekte des Lernorts Kunzenhof durchführen werden. Wir freuen uns, dass wir in Martin Lenzinger, der eine ökologische landwirtschaftliche Lehre und ein Studium in sozialer Arbeit absolviert hat, einen kompetenten Mitstreiter an Gabrieles Seite gefunden haben. Bevor wir diesen Schritt wagen konnten, mussten wir jedoch Ideen finden, wie die dafür nötigen Kosten von etwa 80.000 € pro Jahr aufzubringen sind. Dankbar sind wir, dass im vergangenen Jahr durch unsere Fördermitglieder die FÖJ-Stelle zu einem großen Teil finanziert werden konnte. Um für das neue Projekt Wege zu finden, hatten wir seit März unzählige Gespräche mit Politikern, Repräsentanten von Stiftungen und der Stadt Freiburg. Besonders geehrt fühlten wir uns durch den Besuch von Frau Bürgermeisterin Gerda Stuchlik. Es hat uns sehr berührt, wie sehr sie die Anliegen unserer Arbeit würdigen konnte und dass sie uns ihre persönliche Unterstützung zugesagt hat. Auch freuten wir uns sehr, dass sie uns mitteilen konnte, dass die Kooperation mit drei Freiburger Schulen im kommenden Schuljahr vom Innovationsfond der Bildungsregion Freiburg mit 10.000 € unterstützt werden wird. Wir haben inzwischen einen Finanzplan erstellt, mit dem Ziel, innerhalb von drei Jahren eine dauerhafte Finanzierung zu erreichen. Bis dahin benötigen wir eine „Anschubfinanzierung“ von etwa 50.000 €, die wir hoffen, über Stiftungen bekommen zu können. Dankenswerter Weise hat die Donatastiftung schon 11.000 € zugesagt. Der Finanzierungsplan setzt auch voraus, dass wir 40 % der anfallenden Kosten über Teilnehmergebühren „erwirtschaften“. Hier sind wir dabei, mit verschiedenen Stiftungen

zusammen einen „Unterstützungsfond“ aufzubauen. Uns ist sehr daran gelegen, dass kein Kind aus finanziellen Gründen nicht mitmachen kann. Außerdem hoffen wir, weitere Fördermitglieder zu finden, die uns mit 10 € pro Monat unterstützten und dadurch dauerhaft den Rücken stärken. Antragsformulare sind auch auf unserer Homepage zu finden (www.kunzenhof.de). Unser Ansporn sind die vielen Nachfragen von Kindern und zunehmend auch von Erwachsenen - wir glauben, dass wir durch unsere Projekte am Lernort Kunzenhof einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für eine bessere Zukunft der Teilnehmer, aber auch für die Zukunft der Erde geben können.

Wir wünschen eine erholsame Sommerzeit

Gabrielle Plappert

Dietrich Plappert

Wir danken allen Spendern, die die Kinder- und Jugendarbeit unseres Vereins im vergangenen Jahr unterstützt haben. Bis 100 € erkennt das Finanzamt die Bankauszüge als Spendenbescheinigung an.

Kontonummer des Jugendprojekts am Kunzenhof e. V.: 17156209 Volksbank Freiburg BLZ 68090000

P.S. 1: Durch die Expansion unseres „Unternehmens“ fallen auch immer mehr Arbeiten bei der Verwaltung des Vereins und der Geschäftsführung an. Wer von Euch/Ihnen sich hierbei einbringen möchte, sei es im Finanzkreis, beim Fundraising, im Initiativkreis, bei der Öffentlichkeitsarbeit, ... möge sich bitte per mail (post@kunzenhof.de) melden.

P.S. 2: Gabriele plant ab Herbst einen Kurs (Freitag Abend /Samstag) für Erwachsene anzubieten. Interessierte bitte melden (post@kunzenhof.de).

P.S. 3: Die Mitgliederversammlung wird im Herbst stattfinden.



JoPs - stolze Preisträgerinnen



Justus leitet vorbildlich das Sicheln an



Wollefärben mit Birkenblätter



Frau Stuchlik am Lernort Kunzenhof



Jugendprojekt am Kunzenhof e.V.
 Gabriele & Dieter Plappert
 Littenweilerstr. 25 a
79117 Freiburg
 0761/63726
 www.kunzenhof.de
 post@kunzenhof.de

Lernort Kunzenhof in Zahlen (Stand: 15.07.09)

- 1999 Erste „JULE“-Kurse
- 2003 Gründung des Vereins „Jugendprojekt am Kunzenhof e.V.“
- 2005 Anerkennung Umweltpreis Stadt Freiburg
- 2006 -2007 Bau des „Kinder-Tier-Werk-Hauses“
- 2007 Anerkennung Bürgerschaftl. Engagement der Stadt Freiburg
- 2008 UNESCO-Projekt Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2009 Auszeichnung „Sei ein Futurist“

73 Mitglieder, davon 28 Fördermitglieder
 mit Förderbetrag von 379 €/Monat

Mitglied in

- Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof e. V.
- Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.

Kooperation mit Kindergärten, Schulen aller Formen,
 Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien)
 und Badischer Landjugend

Mitarbeiter:

Projektleiterin: Gabriele Plappert
 FÖJ-ler: Justus Zorn
 außerdem 4 Honorarkräfte

Zahlenspiegel Schuljahr 2008-09

- 161** **Veranstaltungen**
- 310** **Teilnehmer an Mehrfachveranstaltungen, bis zu 10 mal**
- 1395** **Teilnehmer, wenn es Einmal-Veranstaltungen wären**

Problem: Hoforganismus zentrales Element des Lernort Kunzenhof, jedoch auf Dauer nicht ehrenamtlich „nebenbei“ aufrecht zu erhalten;
 benötigt werden 2 Mitarbeiterstellen;
 Gesamtkosten dann: 420 €/Veranstaltung

Leitbild des Lernorts Kunzenhof
 Der Kunzenhof ist als landwirtschaftlicher Organismus ein Lern“ort“, an dem Kinder, Jugendliche, Erwachsene durch elementares, sinnvolles und nützliches Tun sich als Teil der Lebenswelt erfahren und Mut finden können um achtsam und aktiv an der Gestaltung der Welt beizutragen.

Durch die elementaren bäuerlichen bzw. handwerklichen Tätigkeiten und durch die Begegnung mit den Tieren des Hofes bekommen viele Kinder und Jugendliche oft wieder neuen „Boden unter ihre Füße“, ihre Persönlichkeit wird gestärkt. Bei den Hofprojekten kann „der Teufelskreis von Frustration und Gleichgültigkeit, der das Lebensgefühl vieler Jugendlicher prägt, durch die Erfahrung, gebraucht und anerkannt zu werden, sich an konkreten Aufgaben zu bewähren, durchbrochen werden.“ (Hartmut von Hentig)

Lernort Kunzenhof 2008-2009	Vision: „Lernort Kunzenhof 2013“
▪ Einnahmen / Veranstaltung: 60 €	▪ Einnahmen/ Veranstaltung: 200 €
▪ Fördermitglieder / Veranstaltung: 30 €	▪ Fördermitglieder / Veranstaltung: 70 €
▪ Förderung Stadt/ Veranstaltung: 0 €	▪ Förderung Stadt/ Veranstaltung: 100 €
▪ Sponsoren/ Veranstaltung: 0 €	▪ Sponsoren/ Veranstaltung: 50 €
Finanzierungslücke: 330 €/Veranstaltung	Finanzierungslücke geschlossen